

Abb. 20: Stilisierte Maske mit rein tektonischem Wachsfadenaufbau (Akan)

Höhe 7,7 cm

Wanddicke 0,5 mm.

36,8 Gr.

Die kantig geformte – geradezu kubistische – Maske wirkt visuell insofern irritierend, als sie unsere Wahrnehmung vor einen Zwiespalt stellt: Die schlitzförmigen Augenöffnungen liegen nämlich nicht in den Augenhöhlen sondern auf der Stirn. Wie geht man als Betrachter damit um?

Entweder konzentriert man die Aufmerksamkeit auf die Augenschlitze und unterdrückt mental die Wahrnehmung der Augenhöhlen. Oder, im Gegenteil, man denkt sich imaginäre Augen in die normale Augenposition hinein und vernachlässigt dabei mental die „Stirnaugen“¹.



a. Die Maske wurde aus Wachsfäden gefertigt. Der Fadenaufbau ist allerdings kaum mehr auszumachen, denn die Oberflächen der Maske wurden sorgfältig geglättet. Die Verzierungen bestehen aus gekerbten Fäden verschiedener Dicke. Die Rückseite zeigt den „kubistischen“ Aufbau, der im Kern vorgegeben worden war

¹ In der Wahrnehmungspsychologie spricht man von Kippfiguren, bei denen in ein und derselben Figur zwei verschiedene Interpretationen möglich sind. Die Betrachter müssen sich jeweils für die eine oder die andere entscheiden, sie können nicht beide gleichzeitig wahrnehmen.



b. Bei Lichteinfall von oben werfen die Augenhöhlen Schatten und wirken deshalb dominant.
Bei Lichteinfall von unten werden die Augenhöhlen ausgeleuchtet und deshalb kaum wahrgenommen. Nun beherrschen die Augenschlitze das Bild.



c. Die ursprüngliche Fadenkonstruktion ist nur noch an der Schläfe, in Form einiger parallelen Rillen, erkennbar.



d. Die Eingussstutzen wurden relativ sorglos platziert. Deren Stümpfe finden sich vor allem in der Frisur, dann auch knapp über dem Zierband auf der Stirn. zwischen den Augen. Ein Defekt (von ausgebrochenen Befestigungsösen?) wurde – im Vergleich zum äusserst sorgfältigen übrigen Aufbau des Objektes - grobschlächtig repariert



e. Der Mund ist lediglich andeutungsweise durch ein feines Faserband markiert und so bis zur praktischen Unkenntlichkeit reduziert